

Änderungen ab dem Jahre 2018:

Änderungen soll es nur noch alle 4 Jahre geben (im nacholympischen Jahr). Diesmal nur für drei Jahre, da das nacholympische Jahr schon dieses Jahr ist, wir aber mit den Änderungen erst im nächsten Jahr beginnen.

Drei gravierende Änderungen:

- 1. Alters- und Klasseneinteilung**
- 2. Auflageschießen**
- 3. Vorschießen Deutsche Meisterschaften**

Klassen- und Alterseinteilungen sind beigefügt (siehe Anlagen):

Gewehr, Pistole, Flinte, total neu, keine Altersklassen keine Senioren mehr.

Nur noch Herren/Damen I - IV.

Senioren I - V.

Auflageschießen:

Noch drei Wettbewerbe Gewehr und drei Wettbewerbe Pistole, Pistole: Luftpistole, Sportpistole (eine Klasse m/w), Freie Pistole (eine Klasse m/w).

Gewehr: Luftgewehr, KK 50 m - Diopter oder Zielfernrohr können geschossen werden, KK 100 m - Diopter oder Zielfernrohr können geschossen werden.

Höermeldungen vor Beginn des Sportjahres sind möglich.

Hocker ohne Klassifizierung ab Senioren III (66 Jahre)

1/10tel Wertung bei 10 m und 50 m Gewehr - 100 m Gewehr, Freie Pistole und Sportpistole normale Wertung, außer bei der Deutschen Meisterschaft.

Endkampf bei DM (1/10 Wertung):

5 Minuten Probeschießen, 2 Serien à 5 Schuss in 250 Sekunden

Anschließend 14 Einzelschuss in 50 Sekunden, - der erste scheidet nach 12 Schuss (2 Serien und 2 Einzelschuss) aus, dann alle zwei Schuss der nächste, bis nach dem 24. Schuss der Sieger feststeht.

Vorschießen:

Untergeordnete Meisterschaften liegen im Regelungsbereich der Landesverbände, es muss aber nach der Deutschen Sportordnung geschossen werden.

Vereinsmeisterschaften müssen bei Nachmeldungen bei der DM nicht mehr nachgewiesen werden.

Schützen und Schützinnen, die wissen, dass sie an der LM nicht teilnehmen können oder krankheitshalber ausfallen, können an einer anderen LM teilnehmen aber nur mit ausdrücklicher Genehmigung des eigenen Landesverbandes - also Antrag an Landessportleiter -.

Eine Wiederholung aufgrund einer Waffen-/Munitons- oder Anlagestörung ist möglich. Aber auch nur mit Genehmigung des LSL bei berechtigten Gründen.

Wiederholungen zur Ergebnisverbesserungen sind nicht möglich.

Mannschaften bei DM in München:

- a.) normale Qualifikation über LM,**
- b.) sind drei Schützen des gleichen Vereins in der gleichen Klasse zur DM im Einzel eingeladen, kann sie vor Beginn der Wettkämpfe in München als Mannschaft gemeldet werden, diese Mannschaft kann aber nicht mehr umgemeldet werden.**

Allgemeines:

Schüler bei Luftgewehr 3 Stellung schießen 3 x 20 Schuss

KK 50 m - 30 Schuss: mit Diopter oder Zielfernrohr

Freie Pistole und Schnellfeuerpistole auch für Damen aber bei den Männern

**Mix Wettbewerbe bei Luftpistole, Luftgewehr und Trap - jeweils eine Frau und ein Mann - im Jahr 2018 als Rahmenwettbewerb keine Qualifikation - Meldung in München mit jeweils zwei Mannschaften pro Disziplin und Landesverband.
Junioren/Juniorinnen und Herren/Damen, ab 2019 DM.**

Keine Disziplin mehrschüssige Luftpistole, dafür Mehrkampf 5 Schuss in 150 Sekunden und Duellmodus und Standardpistole (5 Schuss 150 und 20 Sekunden). Auf normale Luftdruckscheiben (Duellmodus auf neue LP Duellscheiben) für Schüler, Jugend und Herren.

Behinderte: Liegend 1/10tel Wertung, Liegend und Luftpistole auch Frauen 60 Schuss.

Im Behindertenbereich keine Schüler, da 60 Schuss zu viel.

Behinderte dürfen bei Schießen in der Normalklasse keine Hilfsmittel benutzen.

Adlerauge ab 41 Jahre - Herren/Damen II (vorher 46 Jahre)

Maß des Holzschafts nach neuen ISSF Regeln (140 mm) wird in deutsche SPO übernommen

In München und Hannover keine Pufferpatronen mehr, nur noch Sicherheitsschnüre. München bei Revolvern Revolvertrennscheiben.

Bei Luftdruckdisziplinen keine geschlossene Schuhe mehr vorgeschrieben.

Frauen Doppeltrap auf 150 Scheiben hochgesetzt

DM 2018 München vom 23. August - 3. September